

## Todesfälle / Décès / Decessi

*Blaise de Morsier* (1953)  
Spécialiste FMH en radiologie,  
1134 Vufflens-Château

*Horace Barbey* (1906)  
Spécialiste FMH en chirurgie,  
1206 Genève

*Robert Blankart* (1929)  
Facharzt FMH für Innere Medizin  
und Kardiologie, 4513 Langendorf

*Franz Deiss* (1916)  
Dr. med., 4123 Allschwil

## Praxiseröffnungen Nouveaux cabinets médicaux Nuovi studi medici

### BS

*Barbara Maria Hauser Sauter*,  
Fachärztin FMH für Psychiatrie  
und Psychotherapie,  
Grenzacherstrasse 9, 4058 Basel

### SO

*Markus Schiltknecht*,  
Facharzt FMH für Innere Medizin,  
Schulhausstrasse 25, 4563 Gerlafingen

### VS

*Stefan Kuonen*,  
Facharzt FMH für Innere Medizin,  
Arztpraxis Fee, Haus Pan, 3906 Saas Fee

*Stephanie Kuonen*,  
Praktische Ärztin FMH, Arztpraxis Fee,  
Haus Pan, 3906 Saas Fee

*Philipp Salzmann*,  
Facharzt FMH für Allgemeinmedizin,  
Sennereigasse 8, 3900 Brig

### ZH

*Jacqueline Rita Schmeiter*,  
Fachärztin FMH für Kinder- und  
Jugendmedizin,  
Bahnhofstrasse 20, 8708 Männedorf

*Barbara Montserrat Wick Brüngger*,  
Fachärztin FMH für Allgemeinmedizin,  
Jupiterstrasse 27, 8032 Zürich

## Ärztegesellschaft des Kantons Bern

### Medizinischer Bezirksverein Bern-Stadt

*Zur Aufnahme als ordentliches praktizierendes  
Mitglied hat sich angemeldet:*

Dr. med. *Anouk Eléonore Magara*, Fachärztin  
FMH für Neurologie, Monbijoustrasse 73,  
3007 Bern.

Einsprachen gegen dieses Vorhaben müssen  
innerhalb von 14 Tagen seit dieser Veröffent-  
lichung schriftlich und begründet dem Präsi-  
denten des Medizinischen Bezirksvereins  
Bern-Stadt eingereicht werden. Nach Ablauf  
der Einsprachefrist entscheidet der Vorstand  
über die Aufnahme des Gesuches und allfäl-  
lige Einsprachen.

*Der Vorstand des MBV Bern-Stadt*

## Gesellschaft der Ärztinnen und Ärzte des Kantons Solothurn

*Zur Aufnahme in unsere Gesellschaft hat sich an-  
gemeldet:*

Als ordentliches praktizierendes Mitglied:

med. prakt. *Elke Sippel*, Nennigkofen, Fachärztin  
für Psychiatrie und Psychotherapie, Praxis-  
eröffnung: 13. 10. 2003 in Olten.

Einsprachen gegen diese Aufnahme sind mit  
Begründung innert 10 Tagen seit Publikation  
beim Präsidenten der Ärzte-Gesellschaft ein-  
zureichen.

## Ehrungen / Distinctions

Zum vierzehnten Mal verleiht die Dr. Josef  
Steiner-Krebsstiftung den weltweit höchst-  
dotierten Krebsforschungspreis von 1 Mil-  
lion Schweizer Franken. Der Dr. Josef Steiner-  
Krebsforschungspreis 2003 geht an Dr. *Maria  
Blasco*, Madrid, und Prof. Dr. *Michael Hen-  
gartner*, Zürich. Die Forschungsprojekte von  
Dr. Maria Blasco und Prof. Dr. Michael Hen-  
gartner waren beide von hervorragender  
Qualität, so dass sich der Stiftungsrat und  
die Preiskommission entschlossen haben, die  
Preissumme zu teilen und den Preis Maria  
Blasco und Michael Hengartner zu gleichen  
Teilen zuzusprechen. Maria Blasco ist spa-  
nische Staatsangehörige und arbeitet am Centro  
Nacional de Investigaciones Oncológicas  
(CNIO), Madrid. Michael Hengartner, geb.  
1966, ist schweizerisch-kanadischer Doppel-  
bürger, in Kanada aufgewachsen und ist seit  
2001 Ernst-Hadorn-Professor am Institut für  
Molekularbiologie an der Universität Zürich.  
Das Ziel der Forschungsarbeit von Dr. Maria  
Blasco ist die Entwicklung eines Therapie-  
tikums, welches einen selektiven Abbau der  
Telomeraseaktivität in Tumorzellen bewirkt.  
Damit würden auch Krebszellen wieder  
sterblich werden wie normale Körperzellen.  
Die Forschungsarbeit von Prof. Dr. Michael  
Hengartner befasst sich mit molekularbi-  
ologischen Untersuchungen des natürlichen  
Zelltodes beim Fadenwurm *Caenorhabditis  
elegans*.

Anlässlich des ESVS (European Society for  
Vascular Surgery) vom 3. September 2003 in  
Dublin fand die europäische Gefässchirurgie-  
prüfung (EBSQ-VASC) statt. Dr. med. *Georg  
Heller*, Inselspital Bern, Dr. med. *Tamim Obeid*,  
KS Aarau, und Dr. med. *Peter Nussbaumer*, KS  
Chur, haben diese Prüfung erfolgreich be-  
standen und haben den Titel European Board  
of Surgery Qualifications (EBSQ)-Vascular er-  
halten.

Ende August 2003 fand im Rahmen der  
Jahresversammlung der Schweizerischen Ge-  
sellschaft für Rheumatologie in Bern die Preis-  
verleihung des «Jean et Linette Warnery»-  
Preises statt. Preisträger waren *Gaby Palmer*,  
*Dominique Talabot-Ayer*, *Ildiko Szalay-Quinodoz*,  
*Michel Maret*, *William P. Arend* und *Cem Gabay*  
mit ihrer Arbeit «Mice transgenic for intracel-  
lular interleukin-1 receptor antagonist type 1  
are protected from collagen-induced arthri-  
tis» (Eur J Immunol 2003; 33:434-40). Der mit  
Fr. 25 000.– dotierte Forschungspreis, gestiftet  
von der Fondation «Jean et Linette Warnery»  
in Morges, zeichnet Arbeiten aus dem The-  
menkreis der rheumatoiden Arthritis aus.